

Selbitz
Rodesgrün
Neuhaus
Kohlbühl
Wachholderbusch
Dörnthal
Stegenwaldhaus
Sellanger
Rothenbürg
Hüttung
Weidesgrün

GEMEINDE BRIEF

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Selbitz



Frühling
2026



Auf ein Wort

Liebe Selbitzer!

Der neue Pfarrer einer Gemeinde macht sich am Samstagvormittag auf, um seine Schäfchen zu besuchen. Er ist sehr früh unterwegs, denn er will möglichst viel Gemeindeglieder erreichen. Zunächst hat er jedoch Pech. Schon bei seiner ersten Adresse wird ihm nicht geöffnet, obwohl er im Innern des Hauses deutlich eine Tür zuschlagen hört. Verärgert wegen dieser offensichtlichen Unfreundlichkeit hinterlässt er seine Visitenkarte, versehen mit der biblischen Anspielung: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und auf tut, zu dem will ich eintreten.“ Offenbarung 3, 20. Am nächsten Morgen, als er nach dem Gottesdienst die Kollekte zählt, findet er im Klingelbeutel seine Visitenkarte wieder. Unter seiner Bibelstelle findet er die Notiz: „Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.“ 1.Mose 3, 10

Der Pfarrer war gleichzeitig erheitert und beschämt. Einerseits musste er schmunzeln angesichts des schlagfertigen biblischen Konters. Andererseits wird ihm ganz mulmig zumute. In seiner Verärgerung hatte er nämlich seiner Frau von dem Vorfall berichtet. Und gemeinsam waren sie sofort in eine Diskussion über „Christsein und Heuchelei“ geraten und hatten sich so richtig schön aufgeregt. Wie schnell kann man sich irren, wenn man die Hintergründe nicht kennt! Wie schnell kann ich mich dabei erwischen, mit meinem Urteil ziemlich voreilig zu sein!

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue.“

Galater 5, 22

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen und Freude über die Neubesetzung der 2. Pfarrstelle.

Ihr/Euer Gerald Zimmermann, Pfarrer

Gerald Zimmermann



Liebe Selbitzer,

im zweiten Pfarrhaus brennt wieder Licht! Bisweilen auch bis spät in die Nacht... Mein Name ist Marco Seidenfaden und ich bin seit 1. März auf der zweiten Pfarrstelle in Selbitz.

Gebürtig stamme ich aus dem mittelfränkischen Hersbruck und bin dort auf dem Dorf groß geworden. Im Christlichen Jugendbund (cjb) habe ich erste geistliche Schritte getan und mich nach und nach in der Konfi- und Jugendarbeit engagiert. Nach dem Abitur 2014 führte mich mein Weg zunächst für ein Jahr mit der Liebenzeller Mission nach Toronto. Dort habe ich bei einer christlichen Organisation mit Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien gearbeitet.

Danach ging es für das Theologiestudium nach Tübingen und Erlangen. Im Studium geprägt hat mich ein sechswöchiges Praktikum in Papua-Neuguinea sowie meine Tätigkeit als studentische Hilfskraft bei Prof. Gazer für den Christlichen Osten. Für das Vikariat, sozusagen der praktische Teil der Ausbildung zum Pfarrer nach dem Studium, wurde ich dann nach Oberfranken entsandt: nach Marlesreuth und zu Overflow mit Dominik Rittweg als Mentor. In dieser Zeit



durfte ich viel lernen, habe wertvolle Erfahrungen gesammelt, richtig coole Menschen kennengelernt und vieles an diesem schönen Fleckchen Erde schätzen gelernt.

Daher bin ich sehr dankbar, dass ich für den Probedienst, der i.d.R. drei Jahre dauert, bleiben kann. Selbitz konnte ich in den letzten zwei Jahren schon ein bisschen kennenlernen, vor allem als Gemeinde, in der viele Menschen mit großem Engagement vieles auf die Beine stellen. Ich freue mich darauf, mich einzubringen und gemeinsam zu überlegen, wo in unserer Gemeinde Menschen geistlich leben und wachsen können.

Auch bin ich dafür dankbar, dass ich schon vor Dienstbeginn ins zweite Pfarrhaus ziehen konnte. Während manche meiner Kollegen vorläufig Übergangswohnungen benötigen, weil Renovierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, durfte ich frühzeitig ankommen. Das war ein großer Segen! Im Pfarrhaus wohne ich noch ohne eigene Familie. Allerdings wohne ich nicht allein, sondern zusammen mit Jona Sell aus Geroldsgrün in einer Wohngemeinschaft. D.h. zwei Erwachsene teilen

sich ein Haus, jeder hat seinen eigenen privaten Bereich, während Küche und Wohnräume gemeinsam genutzt werden. Man kann sagen, wir teilen Alltag und Haushalt, jedoch keine Partnerschaft, sondern eine freundschaftliche Gemeinschaft.

In meiner Freizeit mache ich gerne Karate, der schwarze Gürtel passt gut zum schwarzen Talar. Außerdem trinke ich gerne Kaffee, auch schwarz ohne Milch und Zucker.

Ich freue mich auf die kommende Zeit. Ich freue mich, Ihnen zu begegnen. Ich bin gespannt, Gott Wirken zu sehen. Und ich will den Mut haben, neue Wege zu gehen, und dabei auf Gott zu vertrauen, dass er am Ende etwas Gutes daraus wachsen lässt.

Herzlichst
Ihr Marco Seidenfaden

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selbitz
Tel. 202, pfarramt.selbitz@elkb.de
www.selbitz-evangelisch.de

Pfarrer:
Pfr. Gerald Zimmermann, Tel. 251
Pfr. Marco Seidenfaden,
E-Mail: marco.seidenfaden@elkb.de

Pfarramtssekretärin:
Ute Meyer, Tel. 202
Mesnerin:
Birgit Rauch, Tel. 8139
Kindertagesstätten:
Walter-Hümmel-Kindertagesstätte
Leiterin Veronika Sommer, Tel. 5568
Kindertagesstätte Am Mühlberg
Leiterin Helene Horn, Tel. 1525

Diakoniestation:
Sarah Hüfner und Carolin Friedrich
Tel. 09282/95333

CVJM Sekretärin:
Andrea Scherer, Tel. 9848485
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Sigrid Brinke Tel. 5317

Impressum
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Selbitz, Kirchplatz 1, 95152 Selbitz
Gemeindebriefteam:
Pfr. Gerald Zimmermann
mit Oliver Gramalla, Gerhard Heinrich,
Heike Weber, Julian Munzert
Redaktion:
gemeindebrief.selbitz@vodafone.de
Gestaltung, Satz & Druck:
Müller Fotosatz & Druck, 95152 Selbitz

Abende zu Dietrich Bonhoeffer

Prof. Peter Zimmerling hielt uns Anfang November im Gemeindehaus mehrere gut besuchte Abende zu dem bekannten deutschen Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer, der vor 80 Jahren von den Nazis hingerichtet wurde.

„Dem Rad in die Speichen fallen“ – Was heißt verantwortlich leben? Diese Frage beantwortete der emeritierte Professor der praktischen Theologie ganz anschaulich und mit fundiertem Wissen zu den Hintergründen aus dem Leben von Dietrich Bonhoeffer. Er zeigte den Lebensweg des protestantischen Christen, der sein Leben in den Dienst Gottes stellte und nicht nur von seinem Elternhaus geprägt wurde, sondern auch von Aufhalten in den USA und England. Seine Richtschnur war die

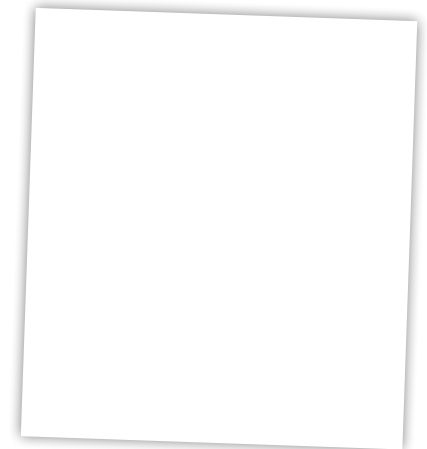
Bergpredigt. Sein Tagesrhythmus enthielt die wichtigen Elemente des regelmäßigen Gebetes, der Bibellese und der stillen Meditation über die Texte, woraus er seine persönliche Spiritualität und seinen Glauben zog. Nach der Machtergreifung Hitlers gelang er zu der Auffassung, dass er als Christ auch gegen den Staat aufstehen muss, wenn dieser Falsches und Unrecht tut: Demonstrieren/Protestieren, denen helfen, die Unrecht erfahren und dem Rad selbst in die Speichen fallen.

Die drei Abende über Bonhoeffer schloss Prof. Zimmerling dann mit einem Gottesdienst am geschichtsträchtigen 9. November ab. Er zitierte in der Predigt seine Gedanken zu dem Text Bonhoeffers „Wer bin ich?“, der mit den Worten schließt: „Wer ich auch bin, Du

kennst mich. Dein bin ich, o Gott!“ Kantor Christian Bauer griff dieses Thema auch im Besinnungslied nach der Predigt auf und improvisierte passend zu „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Am 9. April 1945 wurde der Protestant im KZ Flossenbürg hingerichtet und seine letzten überlieferten Worte an seine Mitgefangenen waren sein Bekenntnis „Dies ist das Ende, für mich der Beginn des Lebens.“

Oliver Gramalla

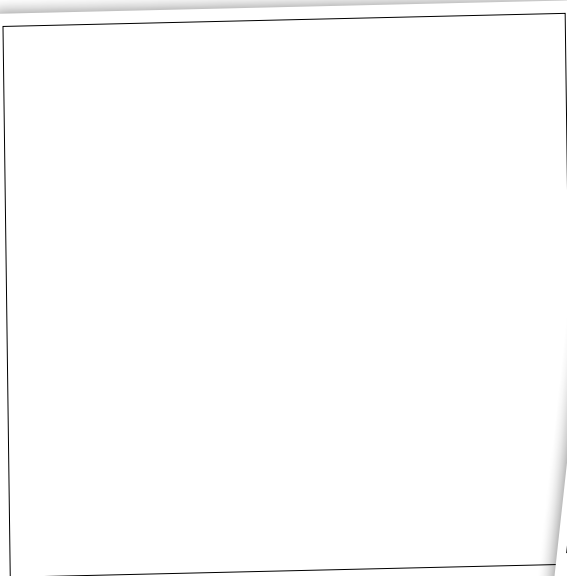


Mitarbeiter-Einführung und -Dank

In ganz unterschiedlichen Aufgabengebieten wurden wieder viele Mitarbeitende in ihren Dienst in der Selbitzer Kirchengemeinde eingesegnet. Pfarrer Zimmermann betete für die engagierten Personen im Gottesdienst und überreichte eine Rose. Als Dank für alle Mitarbeitenden in der Gemeinde, wurde anschließend ins Gemeindehaus zu einem größeren Kirchkaffee geladen.

Oliver Gramalla

Bunte Vielfalt an Advent und Weihnachten - viele Symbole und besondere Gottesdienste



*Weihnachtskrippe mit
neuem Verkündigungengel*



Wichernkranz



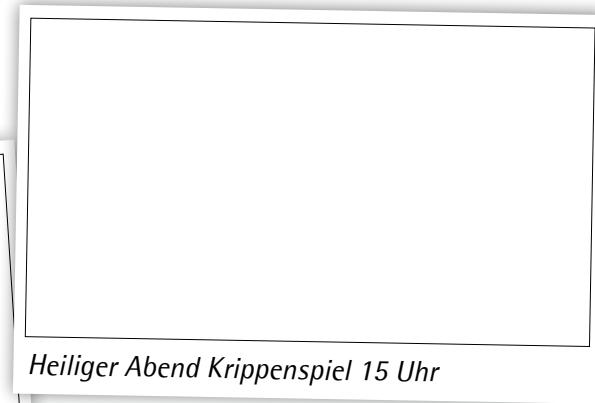
*Adventskranz der
Landjugend Weidesgrün*



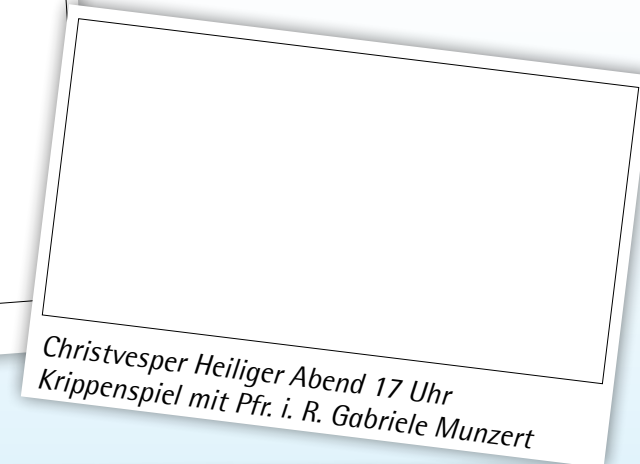
Konzert der Gruppe PentHolz im Advent



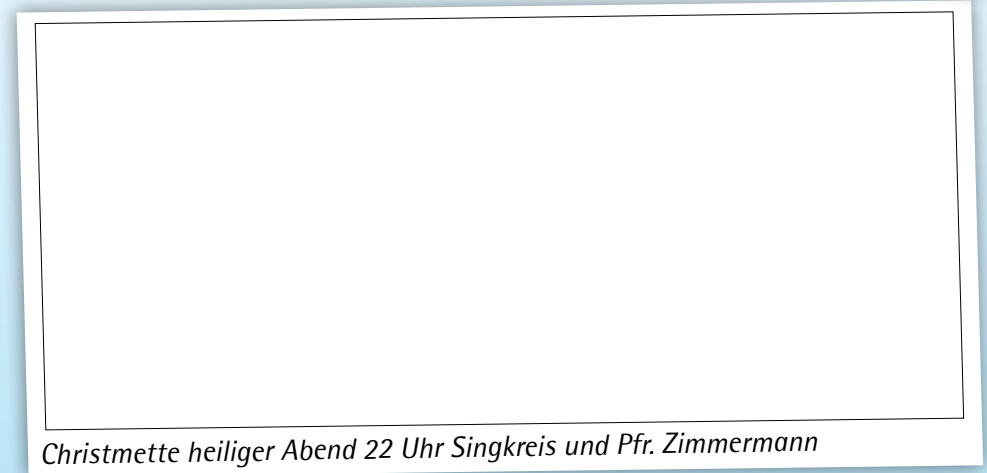
Weiße Weihnacht



Heiliger Abend Krippenspiel 15 Uhr



*Christvesper Heiliger Abend 17 Uhr
Krippenspiel mit Pfr. i. R. Gabriele Munzert*



Christmette heiliger Abend 22 Uhr Singkreis und Pfr. Zimmermann

Zweiter Weihnachtsfeiertag
Lobpreis

Zweiter Weihnachtsfeiertag gestaltet
vom ehemaligen Mädchenkreis
LILA von Sr. Alice Sommer

Zweiter Weihnachtsfeiertag Musikstück

Erster Weihnachtsfeiertag mit dem Posaunenchor

Kantor Christian Bauer
immer mit dabei

Weihnachtsstrahlen

Zweiter Weihnachtsfeiertag
Sprechmotette

Siehe, ich mache alles neu

... spricht Gott uns in der Jahreslosung 2026 zu. Diese Worte stammen aus der Offenbarung des Johannes 21,5 und waren auch der Mittelpunkt für den Gottesdienst zum Start in das neue Jahr am 1. Januar. Die Lieder und Texte des Singkreis Selbitz führten zu diesem Bibelwort hin, das Dekan i. R. Dr. Werner Thiessen in seiner frischen und lebensnahen Predigt auslegte. Einfach auf YouTube „Selbitz evangelisch Neujahr 2026“ eingeben, dann können Sie den musikalischen Jahresstart (nochmal) ansehen und anhören.

Die Jahreslosung (siehe Seite 3) hängt wieder rechts neben dem Kircheneingang. Sie wurde in diesem Jahr von der Künstlerin Simone Riedel aus dem benachbarten Reichenbach im Vogtland gestaltet.

Oliver Gramalla

Unsere Konfirmanden 2026

Konfirmandenbeichte mit Abendmahl

am Samstag, 16. Mai, 14.00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation

am Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine schöne Konfirmation und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Silberne Konfirmanden vor 25 Jahren

Am 27. Mai 2001 wurden 7 Mädchen und 16 Jungen konfirmiert:

Der Gottesdienst zur Feier der Silbernen Konfirmation
findet am Sonntag, 26. April 2026 um 9.30 Uhr statt.

Goldene Konfirmanden vor 50 Jahren

Am 30. Mai 1976 wurden 45 Mädchen und 43 Jungen konfirmiert:

Diamantene Konfirmanden vor 60 Jahren

Am 5. Juni 1966 wurden 39 Mädchen und 30 Jungen konfirmiert:

Eiserne Konfirmanden vor 65 Jahren

Am 28. Mai 1961 wurden 27 Mädchen und 46 Jungen konfirmiert:

Wir sind dankbar für die Mithilfe beim Finden von Adressen.
Hierzu wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

**Die Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation
findet am Sonntag, 14. Juni 2026 um 9.30 Uhr statt.**

Samstag, 13. Juni 2026 14.00 Uhr Gedenken an die verstorbenen Goldenen Konfirmanden auf dem Friedhof, ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken für alle Jubelkonfirmanden im Gemeindehaus.

Die Gnadenkonfirmanden werden nicht schriftlich eingeladen.

Bitte im Pfarramt zur Feier anmelden. Tel. 09280/202

Feier zum 75. Bestehen des Selbitzer Posaunenchores

Grund zum Feiern hätte es bereits in 2025 gegeben, denn der Posaunenchor in Selbitz wurde schon 1950 auf Initiative des Gründers der Christusbruderschaft, Pfr. Walter Hümmer, von 5 Brüdern der Communität gegründet. Bruder Christoph leitete den wachsenden Chor bis 1978. Bis 1983 übernahm dann Walter Gölkel und Karl-Heinz Färber folgte 43 Jahre in diesem Amt. Jetzt wurde der Staffelstab in einem musikalischen Gottesdienst am 1. Februar offiziell an den langjährigen Co-Leiter Friedrich Gölkel und seinen Mitbläser Dieter Brinke in ebenso erfahrene Hände übergeben. Karl-Heinz Färber wird den Chor weiterhin als Trompeter unterstützen.

Im Festgottesdienst kam auch der Bezirksobmann Max Engelhardt zu Wort, dankte für den jahrzehntelangen

treuen Dienst im Posaunenchor und ehrte viele Mitglieder des Chores mit Anstecknadeln und Urkunden. Weitere Grußworte, Dank und Geschenke gab es von Pfarrer Zimmermann im Namen der Kirchengemeinde, Ute Roßner vom CVJM Selbitz und dem Selbitzer Bürgermeister, Stefan Busch. Bläser Stefan Gemeinhardt gab einen kurzen Rückblick auf die ereignisreichen 75 Jahre des Chores und ein eingeblendetes Bild aus der Anfangszeit verzückte die Gottesdienstbesucher. Der Posaunenchor gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit Kantor Bauer an der Orgel besonders klangvoll und festlich. Ein herzliches Dankeschön an unseren Posaunenchor für die vielen Stunden beim Proben und die tollen und vielfältigen Auftritte in Selbitz und darüber hinaus. Vom Blasen zu Sylvester, Ostern

und an Himmelfahrt am Wachhügel, über die Serenade und den Wiesenfestgottesdienst bis zu den Konfirmationen, der Pfingsttagung in Bobengrün, am Ehrenmal zum Volkstrauertag und in der Advents- und Weihnachtszeit und an vielen Anlässen mehr – mal in der Kirche und mal unter freiem Himmel, mal im Krankenhaus und im Seniorenheim, mal zu kirchlichen und mal zu weltlichen Ereignissen – immer dann wenn es festlich und feierlich zugehen soll, lasst ihr das Blech erklingen. Wir sind dankbar, dass ihr unser Gemeindeleben auch in Zukunft bereichert.

Oliver Gramalla

*Bezirksobmann gratuliert
Karl-Heinz Färber*

Bläserührung

CVJM sagt Danke

Die fröhlichen Fritten Frankenwald laden ein
Ü18/Kreis junger Erwachsener

offener ABEND



Begegnung, Gemeinschaft leben im CVJM -
für **alle Generationen**
(geplant jeden dritten So im Monat)

SONNTAGS

TERMINE:

15.03. LOBPREISGOTTESDIENST

18:00 UHR IN DER
EV.KIRCHE SELBITZ
DANACH LOCKERES BEISAMMENSEIN
IM GEMEINDEHAUS.
PIZZABESTELLUNG MÖGLICH.

19.04. BIBEL UND BIER

MIT MARCO SEIDENFADEN
19:00 UHR IM TÄUBLA

17.05. OFFENER ABEND IM JESUSFSIRE

RAUM UM 19:00 UHR

BEI FRAGEN: ANDREA SCHERER

0160/6125817

**BIBEL
& BIER**

**19.04.
19:00 UHR**

**MIT
MARCO
SEIDENFADEN**

IM "TÄUBLA" NAILA

BIBEL - BIER - BROTZEIT - MUSIK - GESPRÄCHE
**EIN BEGEGNUNGSABEND FÜR
ALLE GENERATIONEN**

0160/6125817 CVJM SELBITZ UND SCHAUENSTEIN BEI FRAGEN: ANDREA SCHERER

Klein und Groß feiern bei der Waldweihnacht

Am 3. Advent versammelten sich viele Gäste mit Fackeln rund um die Feuerschalen zur traditionellen Waldweihnacht des CVJM, dabei empfing der Posaunenchor alle mit stimmungsvollen Klängen. Nach der Begrüßung durch Vorständin Ute Roßner, boten die großen Mädels der Mädchenjungschar ein amüsanter, inspirierendes Anspiel dar. Darin gerieten die Engel in helle Aufregung, als bekannt wurde, dass der Sohn vom Chef geboren wurde und ein riesiges Fest im Himmel ansteht. In dem Trubel unterliefen einige Pannen und schließlich merkten sie, dass die Geburt des Retters viel mehr unsere Herzenseinstellung braucht, als geschäftigen Festtagsstress. Andrea Scherer vertiefte den Gedanken in ihrer lebensnahen Andacht, indem sie die Zuhörer einlud, Jesus so im Alltag wahrzunehmen. Als der Gott, der sich klein machte für uns, um uns nah zu sein, mit uns unseren Alltagstrubel zu leben.

Ein paar gemeinsame Lieder rundeten das Miteinander draußen ab. Alle Besucher wurden ins gemütliche Waldheim zum Essen und Begegnung eingeladen. Gefüllt bis auf den letzten Platz genossen die Besucher die heimelige Atmosphäre und nutzen die Zeit zum Reden.

Es war wieder eine wunderschöne Waldweihnacht und ein tolles Miteinander der verschiedenen Kreise und Generationen in unserem CVJM! Herzlichen Dank dafür, das ist so wertvoll!

Für den CVJM, Christine Müller

Mal-Zeit im Atelier „Rotes Haus“ in Selbitz

Am 31.1. trafen sich 8 Frauen aus dem CVJM – Mädelsabend zu einem kreativen Nachmittag im Atelier „Rotes Haus“ bei Ursula Wirth in Selbitz. Nach einem kleinen Rundgang und inspirierenden Einblicken in Farben, Formen und Ausdrucksmöglichkeiten, sowie einigen Gedanken zur Jahreslosung, öffnete sich ein Raum für gemeinsames Gestalten.

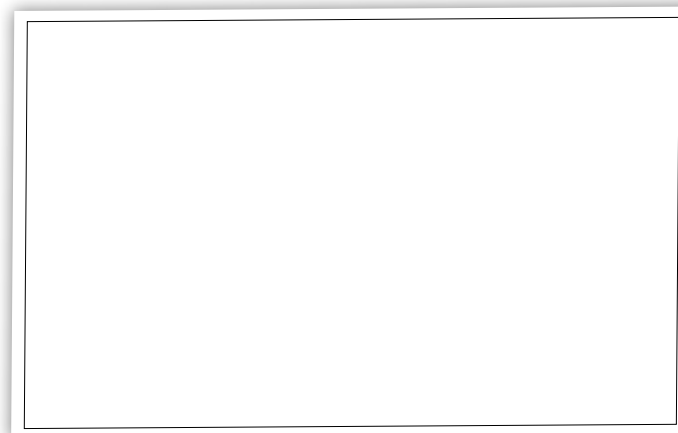
In einer wertschätzenden Atmosphäre verbanden sich kunsttherapeutische Impulse mit Meditation und Gebet. Durch ressourcen- und resilienzstärkendes Malen entstand ein stiller, tiefer Weg nach Innen, der Glaube, Kreativität und innere Stärke miteinander verwob.

Im Anschluss betrachteten wir bei Kaffee und Tee die Bilder und sprachen darüber. Wir waren alle erstaunt und begeistert über die Kunstwerke und ihre Tiefe. Nun machte sich jede beschwingt und fröhlich mit ihrem Bild auf den Heimweg.

Es war für uns ein besonderer Nachmittag, den wir gerne mal wiederholen möchten. Herzlichen Dank an Ursula!

Du hast Interesse auch mal bei unseren Mädelsabenden dabei zu sein!?
Dann melde dich gerne bei mir (015750114332)!

Für den CVJM, Christine Müller



Brunch für die Eltern der Konfirmanden

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Verwöhnprogramm für unsere Konfirmandeneltern aus Selbitz und Schauenstein. Rund 30 Konfis und ca. 15 Mitarbeitern trafen sich am Freitagabend, um den Brunch vorzubereiten. Tische schleppen, Servietten falten, Dekorieren, Wurstplatten legen, Obst schnippeln, Kürbiskernsuppe kochen und vieles mehr stand auf dem Programm. Es gab „VIEL“ zu tun, aber es hat sich gelohnt. Am nächsten Morgen um 9.45 Uhr gab es die letzten Instruktionen für die Konfis und die roten Schürzen wurden angelegt. Die Eltern warteten schon gespannt vor dem Gemeindehaus auf den Einlass. Dann war es endlich soweit und die Konfi standen Spalier, um ihre Eltern mit Sekt und Applaus zu empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung von Pfarrer Zimmermann, wurde das Buffet eröffnet und richtig geschlemmt. Natürlich gab es auch eine Kaffeebar, an der verschiedene Kaffee-Spezialitäten

von unseren Barista-Profis zubereitet wurden. Neben guten Gesprächen an den Tischen, stand noch ein Quiz und die Vorstellung des Overflow Konzeptes auf dem Programm. Das Ganze abgerundet hat Pfarrer Jonathan Jakob mit einer Andacht. Glücklich und gesättigt durften wir die Eltern gegen 12.30 Uhr wieder entlassen. Die Konfis packten erst noch mal richtig mit an, um das Gemeindehaus wieder auf Vordermann zu bringen. Es war ein gelungener Vormittag. Vielen Dank, muss man auch an die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Mitarbeiter aussprechen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Danke, Danke, Danke.

Impressionen

Adventskranz basteln

Allianzgebetswoche im Gemeindehaus

CVJM-Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Erster offener Abend

Mehr Konferenz

Regenbogenkinder beim Sterne basteln

St. Martinsfest der Kita am Mühlberg

Im Jahr 2025 entschieden wir uns das St. Martinsfest im Kirchhof der Evangelischen Kirche stattfinden zu lassen. Mitarbeiterteam und Elternbeirat transportierten alles Notwendige, stellten Stände auf und dekorierten alles festlich mit Lichtern.

Um 16.45 Uhr trafen sich alle Kinder in der Kita am Mühlberg, um sich mit ihren selbstgebastelten Laternen zum St. Martinsumzug aufzustellen. Mit glänzenden Augen und leuchtenden Laternen, zogen Kinder und Erwachsene zum Kirchhof, wo Eltern und Angehörige sie erwarteten. Vor dem Pfarrhaus bildeten die Kinder einen Halbkreis und sangen zwei St. Martinslieder. In einem Anspiel stellten zwei Töchter von Mitarbeiterinnen die St. Martinsgeschichte dar. Als Höhepunkt folgte ein Lichtertanz der Vorschulkinder zu dem Lied: „LichterKinder“. Das war ein Gänsehautmoment.

Nach diesem tollen Programmteil gingen wir zum gemütlichen Teil über, bei dem es warme Wiener, Lebkuchen und Plätzchen, Glühwein, Punsch und kalte Getränke gab.

An drei Feuerschalen bestand die Möglichkeit Stockbrot und Marshmallows zu backen, was viele Kinder und Eltern begeistert nutzten.

Alle waren sich einig, das war ein rundum gelungenes St. Martinsfest. Vielen herzlichen Dank dem Elternbeirat und allen Helfern.

Das Kita-Team Mühlberg

Petterson und Findus und eine spannende Zugfahrt

Die Vorschulkinder der Kita am Mühlberg machten sich am 21. November 2025 auf den Weg nach Hof, um im Theater das Weihnachtsstück: "Petterson und Findus" anzusehen.

Schon die Zugfahrt war für die Kinder ein Erlebnis. Manche waren noch nie mit einem Zug gefahren.

Das Theaterstück war sehr lustig, mit seinen tanzenden Hühnern und einem aufgeweckten Kater.

Eine Überraschung erwartete uns am Ende des Vormittages. Übers Mobiltelefon bekamen wir die Nachricht, dass in Selbitz der Zug entgleist und die Strecke nun gesperrt sei. Wie sollten wir nun zurück nach Selbitz kommen? Was war zu tun? Nur gut, dass wir nicht in dem entgleisten Zug saßen!!!

Nach gründlicher Überlegung und Rücksprache mit der Kita vereinbarten wir mit den Eltern, ihre Kinder und uns Mitarbeiterinnen, mit dem Auto abzuholen.

Ein aufregender Vormittag ging zu Ende. Wer hätte gedacht, dass in Selbitz mal ein Zug entgleist.

Wir sind Gott dankbar, dass unser Ausflug stattfinden konnte und trotz aller Widrigkeiten, viel Freude gemacht hat.

Besuch im RehAktiv

Am 16.01.26 machten sich die Vorschulkinder der Mühlberg Kita auf den Weg ins RehAktiv in Selbitz, um eine ganz besondere Bewegungs- und Sportstunde zu erleben. Dort angekommen, wurden wir schon erwartet. Im Trainingsraum war ein toller Parcours für uns aufgebaut. Die Kinder durften unter anderem balancieren, durch einen Tunnel kriechen und einen Purzelbaum ausprobieren.

Am Ende haben wir zur Entspannung noch Pizza auf dem Rücken gebacken und diese tolle Stunde ausklingen lassen. Ein rundum gelungener Vormittag, an dem wir alle viel Spaß hatten.

Vielen Dank an das gesamte Team des RehAktiv Selbitz, dass sie uns das ermöglicht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Die Würmchen erleben Musik



In unserer Kinderkrippe bei den „Würmchen“ durften die Kinder Musik nicht nur hören, sondern mit allen Sinnen erleben. Beim „Malen nach Musik“, begleitet von den Klängen Edvard Griegs, verwandelten sie Melodien in Farben. Mit leuchtenden Augen lauschten sie den Tönen und ließen ihre Hände über das Papier tanzen – mal schnell und schwungvoll, mal ruhig und sanft. Jedes Bild entstand aus dem Moment heraus und erzählt von Freude, Neugier und kindlicher Fantasie. So wurde Musik sichtbar und Kreativität spürbar – ein liebevoller Ausdruck dessen, wie Kinder ihre Welt wahrnehmen und gestalten.



WINTERZEIT bei den Libellen



Unsere einzigartigen Kinder der Libellen Gruppe dürfen seit Jahresbeginn die Jahreszeit, „den Winter“ mit allen Sinnen erfahren. Vom gemeinsamen Iglu bauen, hin über Popo-Rutscher rutschen, Experimentieren mit Schnee, Bewegungsbaustellen und Turnen in Winterlandschaften, Basteleien und unserem Theaterstück Frau Holle – die es sogar in unserer Gruppe schneien lassen hat, durfte auch das Probieren wie der Schnee schmeckt natürlich auch nicht fehlen.



„FIT DURCH'S JAHR“



Das ist unsere Devise in diesem Kindergartenjahr. Bei den Grashüpfern bedeutet dies, jeder Monat bekommt eine neue Farbe und eine ganz besondere Form. So starteten wir mit dem gelben runden September, gefolgt von einem orangenen Oktober mit der Form eines Kürbisses, dem Oval oder auch Ellipse genannt. Da wir im November Besuch von unserem Bären Bruno bekamen, beschlossen wir diesen Monat in die Farbe Rot zu tauchen und passend dazu die Form zweier verschlungener Herzen. Somit waren die ersten drei Monate in den schönsten Herbstfarben getaucht. Der Winter kam und mit ihm der Dezember und die kalte Zeit brach herein. Mit einem Dreieck und der hellblauen Farbe begann diese sehr verzauberte Weihnachtszeit. Nun ist ein neues Jahr angebrochen und der Januar zeigt sich bewundernswert weiß. Dennoch haben wir uns bei Temperaturen bis -15 Grad auf dunkelblau mit dem Wassertropfen geeinigt.

Immer am Ende jedes Monats feiern wir eine Party mit den dazugehörigen Farben und Formen. So auch am 30. Januar 2026. In blau gekleidet mit einer Wassertropfenkrone auf dem Kopf und einem leckeren Frühstück im Bauch machten wir uns auf eine Schnitzeljagd. Gesucht wurden, wie soll es anders sein, blaue Luftballons, die uns zu unserem Ziel führen sollten. Uns gingen so langsam aber sicher die Ballons aus, mit was wollten uns die Wassertropfen nur überraschen???

Wir glaubten unseren Augen nicht, das Ziel war ein großes blaues Auto, mit drei großen weißen Buchstaben darauf. Einer der Grashüpfer wusste ganz genau was das zu bedeutet hatte. Benni und sein THW-Auto waren das Ziel.

Er zeigte uns was alles in diesem Auto drinnen steckt und beantwortete uns mit einer Engelsgeduld jede Frage. Bevor er die Sirenen und das Blaulicht anmachte, durften jeder Grashüpfer in diesem ganz besonderen Auto platz nehmen.

Was für eine tolle Wassertropfen-Party!

Neuer Förderverein für Selbitzer Kindertagesstätten gegründet.

Die „Selbitzer Freggerla“ möchten sich der Gemeinde vorstellen



Es gibt erfreuliche Neuigkeiten für Familien in Selbitz: Die beiden Selbitzer Kindertagesstätten haben einen gemeinsamen Förderverein. Unter dem Namen „Selbitzer Freggerla“ wurde am 15. Dezember 2025 offiziell ein Verein zur Unterstützung der Kindertagesstätten gegründet. Entstanden ist der Förderverein aus dem Zusammenschluss der aktuellen Elternbeiräte der Kindertagesstätte am Mühlberg und der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte. Gemeinsam mit engagierten Eltern sowie den Leitungen beider Einrichtungen wurde mehrere Monate intensiv an der Vereinsgründung gearbeitet.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzende: Sandra Hornfeck
2. Vorsitzende: Carolin Ludwig

Kassiererin: Sabrina Maier
Schriftführerin: Isabell Kirschner

Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde bereits vom Finanzamt anerkannt. Aktuell wartet der Verein nur noch auf die finale Eintragung ins Vereinsregister und tritt bis dorthin als „Selbitzer Freggerla (bald e. V.)“ auf.

In den kommenden Wochen ist der Verein damit beschäftigt alle Grundlagen für die Vereinsarbeit zu schaffen und die Mitgliedsanträge zu verteilen, aber auch tolle Projekte sind für dieses Jahr bereits geplant.

Bei Fragen steht der Vorstand gerne unter 01520 471 8455 zur Verfügung.

*Herzliche Grüße
von den Selbitzer Freggerla (bald e. V.)*

Freud und Leid



Zahlen aus der Kirchengemeinde

Jahresübersicht	2024	2025
Taufen	23	21
Trauungen	10	8
Beerdigungen	52	49
Konfirmanden	12	18
Kircheneintritte	2	2
Kirchenaustritte	26	29

	2024	2025
Spenden u. Kollekten	121.626,00 Euro	120.838,63 Euro
davon		
Klingelbeutel	18.185,00	18.974,00
Kinderheim Botosani Rumänien	3.798,00	3.431,00
CVJM Sekretärin	4.612,00	22.176,00
Katastrophenhilfe d. Diakonie	700,00	1.380,00
Brot für die Welt	22.597,00	23.028,00
Kirche/Technik	7.039,00	4.034,00
Gemeindehaus/Gemeindearbeit	18.390,00	20.479,00
Sammlungen	2.801,00	4.452,00
Kirchgeld	22.685,00	23.586,00

März

Sonntag,	15.03.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Ordination Marco Seidenfaden Lobpreisabend mit der Band „Never Stop“
-----------------	---------------	------------------------	---

April

Mittwoch,	01.04.	19.30 Uhr	Adoniakonzert Frankenhalle Naila
Donnerstag,	16.04.	ab 14.30 Uhr	Seniorenachmittag im GH
Freitag,	17.04.	19.30 Uhr	Freier Gottesdienst im GH
	17. - 19.04.		Gospelworkshop in Naila
Sonntag,	19.04.		Bibel & Bier im Täubla in Naila mit Pfr. Marco Seidenfaden
Donnerstag,	23.04.		Kirchenvorstandssitzung im GH

Mai

Sonntag,	03.05.	ab 14.30 Uhr	Kaffee am CVJM Waldheim
Samstag,	09.05.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der CCB mit Michael Stahl
Mittwoch,	13.05.	19.30 Uhr	Gebet für den Frankenwald in CCB
Mittwoch,	20.05.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im GH
Donnerstag,	21.05.	ab 14.30 Uhr	Seniorenachmittag im GH
	23. - 25.05.		Pfingsttagung Bobengrün
	27. - 30.05.		Schneebergfreizeit im Erzgebirge für die neuen Konfirmanden

Juni

Samstag,	13.06.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken für alle Jubelkonfirmanden im GH
Donnerstag,	18.06.		Seniorenausflug

Juli

Sonntag,	05.07.	ab 14.30 Uhr	Kaffee am CVJM Waldheim
Mittwoch,	08.07.	19.30 Uhr	Gebet für den Frankenwald im GH Marxgrün
Mittwoch,	15.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im GH
Sonntag,	19.07.	10.30 Uhr	Meet & eat Gottesdienst auf der Lichtenberger Seebühne
Mittwoch,	22.07.	19.30 Uhr	Infoabend über den Konfi Overflowkurs für alle Eltern und Konfirmanden im GH
Donnerstag,	23.07.	ab 14.30 Uhr	Seniorenachmittag im GH
Freitag,	31.07.	19.30 Uhr	Freier Gottesdienst im GH

-in Zusammenarbeit mit der Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.-

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Termine im Bürgerblatt!



Gruppen, Kreise und Angebote der Evang.-Luth. Kirchengemeinde und des CVJM Selbitz 2026



-in Zusammenarbeit mit der Evang. Erwachsenenarbeit Hof-Naila e.V.-

Gruppen/Kreise	Zeit	Ort	Alter	Ansprechpartner
Regenbogenkinder Offener Spieletreff	wöchentl. donnerstags 14.30 – 17.00 Uhr/bitte anmelden	Gemeindehaus	0 - 6 Jahre mit Eltern	Kathleen Wolfrum 0170/8073813
Mädchen Jungschar 1. – 4. Klasse	wöchentl. freitags 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus	1. - 4. Klasse	Andrea Scherer 0160/6125817
Mädelskreis ab 5. Klasse	wöchentl. donnerstags 16.30 Uhr	Gemeindehaus	ab 5. Klasse	Sr. Alice 09280/68130
Jungen Jungschar 1. - 4. Klasse	wöchentl. freitags 16.30-18.00 Uhr	Gemeindehaus	1. - 4. Klasse	Andrea Scherer 0160/6125817
JesusFire/ Jugendkreis	wöchentl. freitags ab 19.00 Uhr	Gemeindehaus Jugendkeller	ab 12 Jahre	Roman Peter 0163/3780744 u. Team
Präpi Kreis	14-tägig dienstags 17.00 Uhr	Gemeindehaus	Präparanden	Andrea Scherer 0160/6125817
Mädelsabend	auf Anfrage		ab 25 Jahre	Christine Müller 0157/50114332
Ü 18 Treff - 18 kleine Propheten Singkreis	sonntags 19.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Sebastian Fraas u. Team
	14-tägig freitags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Gottfried Stamm 09280/1366
Posaunenchor	wöchentl. donnerstags 19.30	Gemeindehaus Empore (Saal)	alle	Friedrich Gölkel, 09280/5469
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags 15.30 Uhr	Gemeindehaus	alle	Sr. Veronika Böthig Pfarramt 09280/202
Frauen unterwegs	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab ca. 30 Jahre	Alexandra Lerner 09282/3695 Angela Wirth, 09282/978057
Frauentreff	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 60 Jahre	Karin Ronge, 09282/5515 Gaby Munzert
Mütterkreis	dienstags 15.00 Uhr z. Z. unregelmäßig	Gemeindehaus	ab 70 Jahre	Sr. Evelyn Schütze 09280/680
Frauenfrühstück	zweimal jährlich samstags 9.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Karin Ronge 09280/202
Männerfrühschoppen	zweimal jährlich samstags 10.00 Uhr	Vereinsheim d. SV Selbitz	ab 18 Jahre	Christof Rieß 09280/5662
CVJM Männerkreis	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 30 Jahre	Gerald Munzert u. Team 09282/9819930
Seniorenachmittag	monatlich donnerstags 14.30 Uhr	Gemeindehaus	ab 65 Jahre	Monika Schwarz 09280/5896
Kreativgruppe	monatlich nach Absprache	Gemeindehaus Jungscharraum	ab 16 Jahre	Monika Schwarz 09280/5896
Hauskreise				
Verschiedene Hauskreise	unterschiedlich	In d. jeweiligen Häusern		Kontakt: Pfarramt 09280/202
Gottesdienste				
Gottesdienst 1. So. i. Monat m. Abendmahl	9.30 Uhr an allen Sonn- und Feiertagen	Kirche	alle	Pfarramt 09280/202
Freier Gottesdienst	19.30 Uhr freitags 3-4mal jährlich	Gemeindehaus	alle	Pfarramt 09280/202
Gottesdienst in Neuhaus	8.30 Uhr monatlich	Gemeinschaftshaus Neuhaus	alle	Pfarramt 09280/202